

Internet: <https://peter-hug.ch/einbruches>

HauptteilSeite 5.378

Einbruch 29 Wörter, 206 Zeichen

Einbruch (Heraldik), s. Faden.

Einbruch, s. Diebstahl.

Faden (engl. Fathom, franz. Brasse), Längenmaß, meist zu Tiefenmessungen und Garnmaß, Oberstufe des Fußes (meist à 6 Fuß). Der englische Faden = 1,8288 m, der französische = 1,624 m, der holländische = 1,884 m, der spanische (braza) = 1,672 m, der portugiesische (braça, Brasse) = 2,2 m, der preußische und dänische = 1,883 m, der schwedische (famm) = 1,781 m, der russische (sasché) = 2,134 m. Für andre Zwecke, insbesondere als Brennholzmaß, wird dasselbe Maß gewöhnlich Klaffer (s. d.), als Bergwerksmaß Lachter (s. d.) genannt. Als Garnmaß ist der Faden die Länge eines Haspelumfanges und demnach sehr verschieden. 100 englische Faden = 182,878 m bilden eine Kabellänge, welche in Deutschland und Österreich jetzt 185 m (0,1 Seemeile) beträgt. In andern Staaten rechnet man eine Kabellänge = 120 Faden, im britischen Reich 1/8 Seemeile = 126,7895 Faden = 231,871 m.

Faden, in der Heraldik ein schmaler, über den Wappenschild gezogener Schrägbalken, welcher, schrägrechts, vom rechten Obereck nach dem linken Untereck gezogen, eine jüngere oder Nebenlinie, schräglings einen unehelich Gebornen (Bastard, daher Bastardfaden) aus dem Geschlecht bezeichnet (s. Figur).

Wenn der Faden abgekürzt wird, heißt er Einbruch (rechter oder linker) und hat als solcher seine Stelle im Herzen des Schildes.

^[Abb.: Faden.]

Ende **Faden**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;5. Band, Seite 1012 im Internet seit 2005; Text geprüft am 1.2.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 16.12.2017 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/05_1013?Typ=PDF

Ende eLexikon.